

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Jersch (DIE LINKE) vom 08.08.16

**Betr.: Highway to hell rund um den Flughafen? Wie sieht's an einem Betriebs-
tag genau aus?**

Die Vielzahl der Beschwerden wegen des überbordenden Fluglärms, die offenen Fragen rund um die Gestaltungen der verschiedenen Lärmstatistiken, die neuesten Daten zur Steigerung von Flugbewegungen (alleine im ersten Halbjahr ein Plus von 38 Prozent gegenüber 2015) insbesondere in der ersten und letzten Betriebsstunde, die scheinbar wirkungslose Pünktlichkeitsoffensive Flughafens Fuhlsbüttel und mehrerer Airlines – all das wirft eine Vielzahl von Fragen auf.

Da die Granularität der Begründungen für tatsächliche oder vermeintliche Verstöße gegen die bestehende Nachtflugbeschränkung oder die zum Schutz der Bevölkerung erlassenen Bahnbenutzungsregeln aufgrund der Häufigkeit der Flugbewegungen zwischen 6 Uhr und 7 Uhr sowie nach 22 Uhr beziehungsweise 23 Uhr sehr leidet und ein ordentliches Reporting anscheinend nicht gewährleistet werden kann, sollte am Einzelfall eines Betriebstages in Fuhlsbüttel mehr Klarheit geschaffen werden.

Ich frage daher den Senat:

In der Nacht von Freitag dem 5. August 2016 zu Sonnabend (6. August 2016) kam es in der Zeit nach 23 Uhr zu mehreren Flugbewegungen in Fuhlsbüttel (die Zeitangaben beziehen sich auf die in TraVis angegebenen Start- oder Landezeiten)

- (1) 23.03 Uhr airberlin nach Wien*
- (2) 23.06 Uhr Germanwings aus Zürich*
- (3) 23.26 Uhr Condor aus Lanzarote*
- (4) 23.31 Uhr Eurowings aus Karlsruhe*
- (5) 23.33 Uhr Eurowings aus Manchester*
- (6) 23.34 Uhr Germanwings aus Stuttgart*
- (7) 23.42 Uhr Germanwings aus Mailand*
- (8) 00.02 Uhr Eurowings aus Wien*

Am 5. August 2016 fanden darüber hinaus in der Zeit von 22 Uhr bis 23 Uhr sechs Starts und 15 Landungen in Fuhlsbüttel statt, die hier zur Vereinfachung der Antworten (vorerst) nicht Bestandteil der Anfrage sind.

1. *Welche der an diesen acht Flügen beteiligten Airlines haben die Vereinbarung zur „Pünktlichkeitsoffensive“ im April unterschrieben?*
2. *Welche weiteren Airlines haben darüber hinaus die Vereinbarung unterschrieben?*
3. *Sind seit dem Start der Pünktlichkeitsoffensive weitere Airlines der Vereinbarung beigetreten?*
4. *Wie hoch ist der Anteil der an der Pünktlichkeitsoffensive beteiligten Airlines an den Starts und Landungen nach 23 Uhr (beziehungsweise nach 22 Uhr) am Flughafen Fuhlsbüttel?*
5. *Wer genau hat um wie viel Uhr die vorgenannten acht Flüge genehmigt?*
6. *Aufgrund welcher Begründung wurden die Flüge jeweils genehmigt?*
7. *Welche Gebühren wurden für die Flüge jeweils erhoben und inwiefern wichen diese Gebühren von den Standardgebühren ab?*
8. *Sind von den beteiligten Fluggesellschaften Stellungnahmen eingefordert worden?*
 - a. *Wenn ja: wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Wenn nein: warum nicht?*
9. *Ist bezüglich der Landung nach Mitternacht ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden?*
 - a. *Wenn ja: mit welchem Ergebnis (Bitte auch Gewinnabschöpfungen aufführen)?*
 - b. *Wenn nein: warum nicht?*
10. *Wie viele Ordnungswidrigkeitsverfahren sind 2016 bezüglich der Nachtflugbeschränkungen eingeleitet worden?*
11. *Welche Ergebnisse hatten diese Verfahren bezüglich der verhängten Geldbußen/Gewinnabschöpfungen und gab es weitere Konsequenzen aus den Verfahren?*
12. *Gab es Ordnungswidrigkeitsverfahren, die zugunsten der Airlines eingestellt wurden?*
 - a. *Wenn ja: Wie viele und welche Begründungen lagen dem zugrunde?*
13. *Welche Geldmittel sind 2016 in den passiven Lärmschutz für vom Fluglärm Betroffene bereitgestellt beziehungsweise investiert worden?*